Herren Bezirksklasse Gr. 5

SV Rot-Weiß 1914 Walldorf : SF 1951 Bischofsheim
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

Rieger in Top-Form

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Dominik Rieger in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Rot-Weiß 1914 Walldorf im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 5 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SF 1951 Bischofsheim, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:37) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Dominik Rieger, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Pedreira Franco / Cezanne machten mit Javier / Klarmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Nach einem Erfolg für Berz / Götze sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Amstadt / Herrmann letztlich nicht ins Ziel bringen. Grau / Rieger hatten wenig später gegen Engel / Rudari beim 11:6, 11:6, 11:4 wenig Probleme. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Carsten Berz besiegelte mit einem 11:6, 9:11, 11:7, 11:3 gegen Eric Herrmann einen Punkt für sein Team. Nuno Alexandre Pedreira Franco hatte seinen Gegner Thomas Amstadt beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Markus Götze gegen Markus Engel. Das musste man neidlos anerkennen. Eine schmerzhafte Niederlage gab es am Nachbartisch für Silke Cezanne beim 2:3 gegen David Javier, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Die richtige Herangehensweise hatte Carsten Grau beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Veronika Klarmann von Beginn an. Kaum Chancen ließ Dominik Rieger nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Visar Rudari. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Carsten Berz das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Thomas Amstadt und gewann 3:1. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Nuno Alexandre Pedreira Franco in seinem Einzel gegen Eric Herrmann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Markus Götze kam mit der Spielweise von David Javier am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. 13:15, 11:5, 3:11, 16:14, 9:11 hieß es wiederum am Schluss, als Silke Cezanne und Markus Engel am Tisch die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. 2:3 endete am Nachbartisch das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Carsten Grau und Visar Rudari aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Dominik Rieger lag gegen Veronika Klarmann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Damit war der 9. Punkt für den SV Rot-Weiß 1914 Walldorf im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.09.2023 (09:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der SV Rot-Weiß 1914 Walldorf nun ein Punkteverhältnis von 2:0 auf dem Konto, während der SF 1951 Bischofsheim nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:2 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV 1903 Wolfskehlen (SV Rot-Weiß 1914 Walldorf) bzw. gegen den TSV 1882 Raunheim (SF 1951 Bischofsheim).

Statistik:
SV Rot-Weiß 1914 Walldorf
Doppel: Pedreira Franco / Cezanne 1:0, Berz / Götze 0:1, Grau / Rieger 1:0
Einzel: C. Berz 2:0, N. Franco 1:1, M. Götze 1:1, S. Cezanne 0:2, C. Grau 1:1, D. Rieger 2:0
SF 1951 Bischofsheim
Doppel: Amstadt / Herrmann 1:0, Javier / Klarmann 0:1, Engel / Rudari 0:1
Einzel: T. Amstadt 0:2, E. Herrmann 1:1, D. Javier 1:1, M. Engel 2:0, V. Rudari 1:1, V. Klarmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.09.2023 (09:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").